

Hansa Aktuell

NEWS · REGIONAL · ORTSC CLUBS



Next Generation

Racing Days Assen:
Rennsportaction unter neuer Flagge

Nicht fluchen, einfach die neue **ADAC Fahrrad-** **Pannenhilfe rufen.**

Einfach **089 20 20 40 00** anrufen
und Hilfe bekommen.



Für alle Fahrradtypen.

Für alle ADAC
Mitglieder inklusive.

Ab jetzt gibt es starke ADAC Leistungen auch fürs Fahrrad!
Und das für alle ADAC Mitglieder inklusive.

Gleich mehr erfahren auf adac.de/fahrradpanne
und beim nächsten Mal direkt ausprobieren!

ADAC



Editorial

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

die Sonnenstunden werden weniger und die erste Kürbissuppe wurde bereits gekocht. Der Herbst steht vor der Tür und mit dem fallenden Laub neigt sich auch die Rennsportsaison dem Ende zu.

Besonders stolz sind wir über unseren Hansa-Kandidaten René Wittwer, der nun den Titel „ADAC Camper des Jahres“ trägt und beim Finale auf dem Caravan Salon richtig abgeräumt hat. Alles rund um den Wettbewerb und auch Infos zur Teilnahme im nächsten Jahr gibt es auf den Seiten 8 – 9.

Zu den sportlichen Highlights der Saison zählen die Racing Days in Assen, bei denen wieder jede Menge Rennsport geboten wurde und die ADAC Sunflower Rallye, die mit ihren einzigartigen Oldtimern die Fahrerinnen und Fahrer entlang der Ostseeküste geführt hat.

Zum Saisonabschluss ging es auch bei unseren Ortsclubs nochmal heiß her und es gab viele spannende Veranstaltungen.

*Herbstliche Grüße
Ihre*

Anna Dahmen

Inhalt

Regionalclub aktuell

Editorial	3
Vorteilspartner	4
Parkplatz geschenkt	5
Reisegutscheine	5
ADAC Mitgliederreisen	7
Camper des Jahres	8
ADAC Fahrerschultreff	11
Sunflower Rallye 2023	12
ADAC Hansa Racing Days	14
Motorsporttermine	16
Club-Quartett	16

Ortsclubs aktuell

MSC Elstorf	17
MC Güstrow	18
AMC Stormarn	20
MSC Bad Oldesloe	22
Ratzeburger Automobil-Club	23
MSC Mölln	24
Automobilsport	
Hamburg-Nord	26
Ortsclub Lüneburg	28
MC Bergring Teterow	30
MSC Trittau	31
Motorsport-Club Elbe	32
Hamburger Motorsport Club	34
Verkehrsübungsplätze	35
Impressum	35



zum online blättern

Die aktuelle Ausgabe zum online blättern sowie ein Archiv der letzten 5 Ausgaben finden Sie hier:
adac.de/hansa-aktuell



Unsere Vorteilspartner

Hier sparen Mitglieder



Golfpark Strelasund

→ Vorteil: ADAC Mitglieder erhalten bis zu € 10 Ermäßigung auf Hotelbuchungen.

Golfpark Strelasund GmbH & Co. KG
Zur Alten Hofstelle 1-4
18516 Süderholz, OT Kaschow
www.golfpark-strelasund.de



COMEDYTOUR

→ Vorteil: 20% Rabatt auf den Ticketpreis beim ComedyBus, beim ComedyBoot sowie beim KaraokeBus

jwh entertainment GmbH
Eimsbütteler Chaussee 84
20259 Hamburg

Buchung über die Ticket-Hotline 040 300 33 79 von Mo. - Fr. von 10-17.30 Uhr oder bei Vorlage der ADAC Clubkarte beim Einlass.



regiomaris

→ Vorteil: ADAC Mitglieder erhalten in der Nebensaison 4=5 Übernachtungen an ausgewählten Terminen, oder 10% auf alle Kurztrips an die Nordsee.

regiomaris GmbH
Liebermannstraße 46
22605 Hamburg
www.regiomaris.de

ADAC Mitgliedern wird der Vorteil bei Nennung der ADAC Mitgliedsnummer bei telefonischer Buchung gewährt (Clubkarte an der Rezeption vorweisen).



Quatsch Comedy Club Hamburg

→ Vorteil: 20% Ermäßigung auf den regulären Ticketpreis

Quatsch Comedy Club
Hamburg
Überseebrücke
20459 Hamburg
www.quatsch-comedy-club.de/hamburg

Auf www.quatsch-comedy-club.de/hamburg den gewünschten Tag auswählen, den Rabattcode **Hamburglacht** einfügen und 20% Rabatt in allen Kategorien sichern.



Rainer Abicht

→ Vorteil: 30% Rabatt auf den Normalpreis*

Rainer Abicht Elbrederei GmbH & Co. KG
Bei den St. Pauli Landungsbrücken, Brücke 1
20359 Hamburg
www.abicht.de

*ADAC Mitglieder erhalten unter Angabe des Rabattcodes **ADAC2023** 30% für die einstündige, zweistündige Hafenrundfahrt sowie die einstündige Lichterfahrt für Erwachsene und Kinder (4 bis 14 Jahre) für max. 2 Karten pro Mitglied.



Lüder Hildebrand

→ Vorteil: 12% Rabatt beim Kauf von neuen THULE-Artikeln inkl. Montage und Einweisung
17% Rabatt beim Kauf von neuen THULE-Artikeln ohne Montage
€ 2 Rabatt bei Vermietung und Verkauf – außer bei Schneeketten

Lüder Hildebrand
Osterrade 43
21031 Hamburg
www.pack-ein.de



Das Auswanderermuseum

→ Vorteil: 25% Ermäßigung für ADAC Mitglieder und bis zu drei Begleitpersonen

BallinStadt
Auswanderermuseum
Hamburg
Veddeler Bogen 2
20359 Hamburg
www.ballinstadt.de



Auto und Rad

→ Vorteil: 10% Ermäßigung auf den Mietpreis

Auto-und-Rad.de
Forsthöhe 11a
21149 Hamburg

Buchen Sie direkt online auf www.auto-und-rad.de und geben Sie den Gutscheincode: **adac2021** und die ADAC Mitgliedsnummer in der Auftragsabwicklung an. Der Rabatt wird Ihnen automatisch abgebogen.



Panik City

→ Vorteil: 10% Rabatt für ADAC Mitglieder & eine Begleitperson

Panik City Betriebs GmbH
c/o Klubhaus St. Pauli
Spielbudenplatz 21-22
20359 Hamburg
T 040 64 66 55 00
panikcity.de



R.S.S.G.A. GmbH

→ Vorteil: ADAC Mitglieder erhalten gegen Vorlage der Clubkarte einen Rabatt in Höhe von 20% auf den kompletten Arbeitslohn (Mechanik/Karosserie/Elektrik/Lacklohn) und 10% Rabatt auf Ersatzteile (Reifen ausgenommen).

R.S.S.G.A. GmbH
Bornmoor 1, 22525 Hamburg
www.rssgagmbh.de



Parkplatz geschenkt

Entfliehen Sie dem deutschen Schmuddelwetter und buchen Sie für die Nebensaison zu günstigen Preisen ihren Urlaub in die Sonne. Destinationen wie die Türkei oder die Kanarischen Inseln sind in der kälteren Jahreszeit mit mildem Klima gesegnet. Oder gehen Sie schnorcheln auf den Malediven.

Parkplatz kostenlos bei Buchung einer Pauschalreise ab einem Mindestreisepreis von 1.500 € und bei Buchung bis 31.12.23. Dieses Angebot gilt nur in den Reisebüros des ADAC Hansa e.V.



Reise Gutscheine für Weihnachten

Denken Sie auch schon an die Weihnachtszeit? An Besuche auf dem Weihnachtsmarkt, Lichterketten und Bescherung? Und dann fällt Ihnen ein, daß Sie noch nichts für Ihre Liebsten haben – wie wäre es mit einem Städtetrip oder einem Wellnesswochenende? **Verschenken Sie zu Weihnachten einen Reise-gutschein vom ADAC Reisebüro.** Dieser ist für alle Leistungen rund um das Thema Reisen einlösbar. In allen ADAC Reisebüros des Nordens.

ADAC mobility lab

Selten radlos.

Feldstraße 30
20357 Hamburg
mobility-lab-hamburg.de

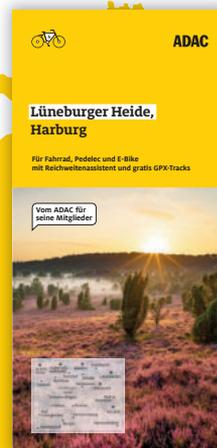
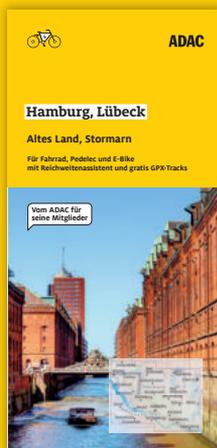
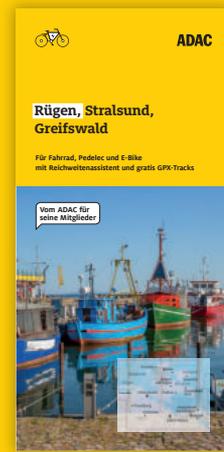
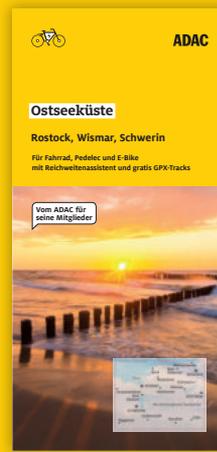
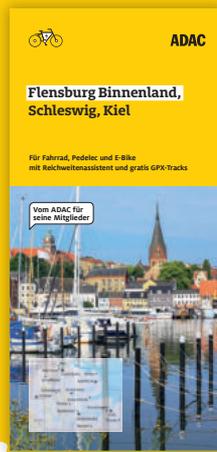
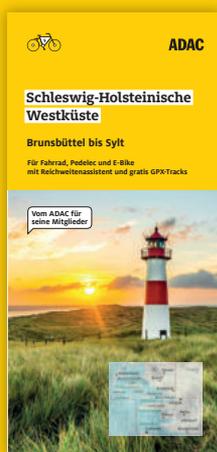


ADAC

Mitgliedergeschenk 2023

Mit dem Fahrrad unterwegs

Exklusiv für ADAC Mitglieder, eine von 7 Radtourenkarten im Norden



Jetzt hier abholen*

*erhältlich in den ADAC Geschäftsstellen & Reisebüros des ADAC Hansa e.V., solange der Vorrat reicht.

ADAC Mitgliederreisen

Namibia, Botswana, Simbabwe – Auf den Spuren von David Livingstone

© envato/Steve Allen

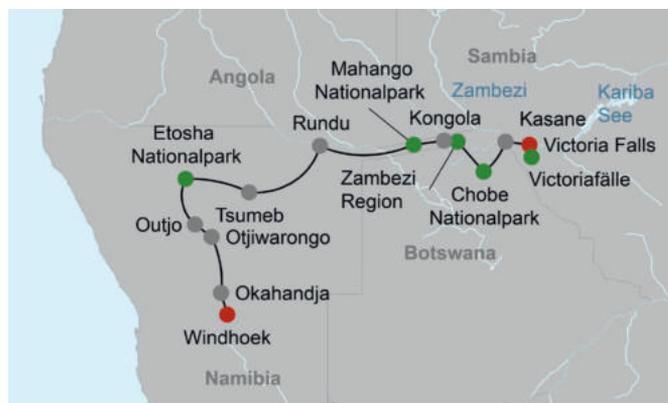
Inklusivleistungen, u.a.:

- Linienflug ab/bis Frankfurt/M.; Flug von Johannesburg nach Windhoek, Victoria Falls nach Johannesburg
- 12 Nächte in Hotels, Lodges, Camps der Mittel- und gehobenen Mittelklasse
- 12x Frühstück, 5x Mittagessen, 3x Abendessen

15-tägige Abenteuerreise – Natur- und Tiererlebnis

ab **4.995 €** p. P.

im Doppelzimmer inkl. Flug | **Reisetermin:** Feb. – Okt. 2024



ADAC Mitgliedervorteil

- Pirschfahrt im offenen Geländewagen im Etosha-Nationalpark
- 2-stündige Bootsfahrt auf dem Kavago-Fluss
- 2-stündige Wildbeobachtungsfahrt per Boot im Chobe-Nationalpark
- 2-stündige Sunset Cruise auf dem Sambesi-Fluss

Veranstalter:
DERTOUR, eine Marke der DER Touristik Deutschland GmbH, 60424 Frankfurt am Main

Zwischenverkauf, Druckfehler und Änderungen vorbehalten.

Ski Kanada – Winterparadies Banff & Lake Louise

© Reuben Krabbe

Inklusivleistungen, u.a.:

- Flug mit Discover ab Frankfurt bis Calgary und zurück
- 7 Übernachtungen im gebuchten Hotel
- 6 Tage Skipass für die 3 Skigebiete Banff Sunshine, Lake Louise und Mount Norquay inkl. Busshuttle

9-tägige Skireise in die kanadischen Rocky Mountains
inklusive Linienflug und Skipass

ab **1.999 €** p. P.

bei 2er-Belegung | **Reisetermin:** 10.3. – 23.3.2024



© Reuben Krabbe

ADAC Mitgliedervorteil

- Eintritt zu den Thermalbädern Banff Upper Hot Springs
- Seilbahnerlebnis Nightrise at Banff Gondola

Veranstalter:
FTI Touristik GmbH, 80339 München



ADAC CAMPER DES JAHRES

Hansa Kandidat gewinnt den Titel

Beim Finale zum ADAC Camper des Jahres 2023 mussten die Finalistinnen und Finalisten zeigen, was sie können – 2024 geht der Wettbewerb in die nächste Runde.

Mit einem Wohnmobil rückwärts oder durch enge Straßen zu fahren, ist auch für geübte Camper eine Herausforderung: Zwei knifflige Aufgaben, die Camperinnen und Camper beim Finale des Wettbewerbs „ADAC Camper des Jahres 2023“ bewältigen mussten. Auf dem Gelände der Messe Düsseldorf (Caravan Salon) mussten die Finalistinnen und Finalisten in sechs Disziplinen zeigen, was sie können. Gefragt waren vor allem Allrounder-Fähigkeiten: Bei der ersten Fahrübung mussten sie ihr Wohnmobil durch eng gesteckte Parcours-Stangen manövrieren. Bei der zweiten Prüfung sollten die Camper mit dem Vorderrad punktgenau auf einem Klebezettel zum Stehen kommen.

In der dritten Disziplin wurde Rückwärtsfahren getestet. In einer Fun-Challenge packten die Finalistinnen und Finalisten außerdem eine Camping-Kiste, bauten ein Zelt auf und stellten in einem Quiz ihr Camping-Wissen unter Beweis.



Fotos © Thomas Banneyer





Die Gewinner fahren 14 Tage in die USA. René Wittwer und Brita Carlsen aus Buchholz in der Nordheide sind die „ADAC Camper des Jahres 2023“. Am Ende hatte René Wittwer mit seiner Begleitung Brita Carlsen die Nase vorn. Der IT-Consultant aus Buchholz in der Nordheide (Niedersachsen) besitzt erst seit 2022 ein eigenes Wohnmobil und hatte sich beim Vorentscheid in Lüneburg für das Finale qualifiziert. Neben dem Titel „ADAC Camper des Jahres“ gewann Wittwer eine **14-tägige Campingreise** durch die USA im Wert von 8000 Euro. Den zweiten Platz belegte Thomas Müller aus Gelsenkirchen, Dritter wurde Thomas Petrick aus Hofheim im Taunus. Sie erhielten Gutscheine von AL-KO in Höhe von 2.000 bzw. 1.000 Euro.

Jetzt wird der Camper 2024 gesucht

Der Wettbewerb ADAC Camper des Jahres geht 2024 in die nächste Runde. Nach regionalen Vorentscheiden steht am Ende wieder das Finale beim Caravan Salon in Düsseldorf an. Zu gewinnen gibt es auch dann wieder eine Camper-Reise im Wert von mehreren Tausend Euro.

Die Online-Anmeldung für die regionalen Vorrunden des „ADAC Camper des Jahres 2024“ sind demnächst zu finden unter: adac.de/camper-des-jahres





Das perfekte
Weihnachtsgeschenk

Jetzt schon an Weihnachten denken

- Spezielle Trainings
- Individuelle Events
- Als Gutschein zum Verschenken



Buchungen und weitere Informationen:
ADAC Fahrsicherheitszentrum Hansa GmbH & Co KG,
ADAC-Straße 1, 21409 Embsen | fsz-hansa.de

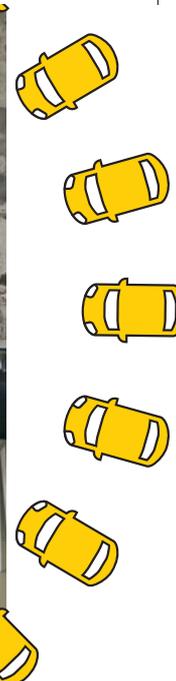
ADAC

Unsere Partner:



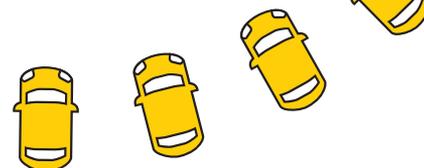
**BMW
MOTORRAD**

BRIDGESTONE



ADAC FAHRSCULTREFF IM FAHR SICHERHEITZENTRUM HANSA

Training mit hohem Spaßfaktor



Der Regionalclub Hansa lud am letzten August-Wochenende zum vierten Mal zum Fahrschultreff ins ADAC Fahr sicherheitszentrum nach Embsen. ADAC Vorstand für Technik & Verkehr, Lutz Fritzsche und die Organisatorin Bettina Schmidt begrüßten die zahlreich angereisten Fahrschul inhaber/-lehrer aus dem Großraum Hamburg und Mecklenburg-Vorpommern. Ein großer Dank geht an das ADAC-Team sowie an die kompetenten, herzerfrischenden Trainer, die bei der Durchführung tatkräftig unterstützt und maßgeblich dazu beigetragen haben, dass diese Veranstaltung zu einem spannenden, mit Adrenalin gefülltem, Nachmittag wurde.

Bei strahlendem Sonnenschein ging es nach dem Mittagessen auf die vorbereiteten Module. In kurzen Trainingseinheiten konnten die Teilnehmer ausprobieren, wie sie ihr Auto nach dem Schleudern auf regennasser Fahrbahn wieder unter Kontrolle bringen können und welche Anforderungen sich beim plötzlichen Ausweichen eines Hindernisses stellen. Mit dem Geländewagen durch den Offroad-Parcours zu cruisen, war ein besonderes Erlebnis und hat allen Beteiligten sichtlich Spaß gemacht. Beim anschließenden Geschicklichkeitsparcours waren unterdessen schnelle und sichere Einparkkünste sowie Slalomkenntnisse gefragt, da machte eine Sekunde schon den Unterschied. Am Ende des Tages wurde Marcel Burmeister von der Fahrschule Burmeister mit einer Zeit von 48 Sekunden zum Sieger gekürt.

Das Highlight war dann das Rennen auf der ultraschnellen Outdoor-Kartbahn, wo es nach dem Qualifying um die beste Rundenzeit ging. Speziell abgestimmte Karts der neusten Generation standen bereit, um auf der 810 Meter langen Rennstrecke zum Einsatz zu kommen. Ausgerüstet mit Sturmhaube und Helm sowie fachgerechter Einweisung vom Betreiber Alexander Diercks traten alle kräftig aufs Gaspedal und

ließen sich schnell vom Formel-Feeling inspirieren. Am Ende ging es nur um 100stel und Pasa Özkan von der Fahrschule P&P fuhr mit 49,97 Sekunden auf das Siegerpodest.

In den Tagungsräumen des Fahr sicherheitszentrums wurden außerdem die vielfältigen Leistungen des ADAC Hansa e.V. und des Zentrums vorgestellt, die auch für Fahrlehrer in der Praxis eine Rolle spielen. Ein großes Anliegen sind dem ADAC unter anderem die Themen „Bildung einer Rettungsgasse“ und die Rettungskarte zur schnelleren Befreiung von eingeklemmten Unfallopfern.

Durch das Fahrschultreffen konnten die Beziehungen zwischen ADAC Hansa und den Fahrschulen aus Mecklenburg-Vorpommern und dem Großraum Hamburg erfolgreich intensiviert werden. Nach einem ebenso gelungenem wie aufregenden Tag machten sie die Teilnehmer am Abend zufrieden auf den Heimweg. Für den ADAC Hansa ist diese Veranstaltung von großer Bedeutung und wird auch in den folgenden Jahren regelmäßig stattfinden.

von links: Bettina Schmidt, Lutz Fritzsche, Christiane von Schnakenburg





Auf Küstentour

In diesem Jahr ging es für die Fahrerinnen und Fahrer in zwei Etappen rund um Stralsund und auf die Insel Rügen.

Der Alte Markt in Stralsund mit seinen hansetypischen Bauten alleine ist schon ein Touristenmagnet. Vom 17. – 20.8. wurde dieser Effekt durch die vielen Oldtimer der Rallye noch verstärkt. Denn dort war nicht nur Start und Ziel der beiden Etappen, sondern auch die technische Abnahme der Fahrzeuge. „Wir haben viele Stammgäste bei unserer Rallye. Viele Teilnehmer kommen jedes Jahr wieder. Was aber auch toll ist, dass dieses Mal neun neue Fahrer dabei sind und das Feld damit auffrischen.“, so ADAC Hansa Sportvorstand Adi Schlaak.

Der Briscoe Twenty-Four aus dem Jahr 1919 ging als erster Wagen auf die Strecke. Vom Stralsunder Alten Markt folgten ihm viele Highlights wie ein Chrysler Six G70 (Baujahr 1926), ein Citroen CV 11 von 1953 bis zu einem Audi Quattro Baujahr 1983. Insgesamt präsentieren die Fahrerinnen und Fahrer 58 Schätze ihrer Sammlungen auf der Straße.

Am ersten Tag ging es von Stralsund Richtung Grimmen und weiter zur Mittagspause auf dem Golfpark Strelasund in Kaschow. Nach den Stopps in Kaschow und dem Barockschloss zu Griebenow ging es dann wieder zurück nach Stralsund, wo viele Einheimische und Touristen warteten,





um sich die Boliden anzuschauen. Gestärkt und ausgeruht im Rallyehotel „Scheelehof“ ging es am Samstag mit einer Rügen-Rundtour auf die finale Etappe.

Auf der Insel führte die Strecke nicht nur vorbei an Feldern und der Ostsee, sondern auch durch viele Alleen. Schließlich startet die „Deutsche Alleenstraße“ auf Rügen. Abends wurde im historischen Rathaus von Stralsund gefeiert. Gesamtsieger der ADAC Sunflower Rallye 2023 wurden Karin und Klaus Steffens in ihrem BMW 323i E21 Baur Cabrio.



ADAC Sportvorstand Adi Schlaak



ADAC HANSA RACING DAYS

The Show must go on!

Seit 1995 hat die RSG Hamburg Rennen in Assen organisiert. Da der Club vor der Auflösung steht, hat der ADAC Hansa e.V. den Staffelstab übernommen.

Die ADAC Hansa Racing Days fanden in diesem Jahr vom 1. – 3. September statt. Das Event ist Teil des renommierten ADAC Racing Weekends.

Sechs verschiedene Rennserien gingen an diesem Wochenende auf dem TT Circuit in Assen an den Start. Der Kurs ist mit seinen engen Kurven eigentlich als Motorradstrecke konzipiert, doch auf Initiative der RSG Hamburg wurde die Strecke Mitte der Neunziger umgebaut, um auch Autorennen ausrichten zu können.

Nicht nur ein optisches Highlight waren die futuristischen Rennfahrzeuge des Prototype Cup Germany, deren brachialer Sound immer wieder begeistert. Auch Tourenwagen-Fans kamen an beiden Renntagen voll auf ihre Kosten: Vom Profirenner in der STT über die verschiedensten Modelle und Marken der CTT bis hin zu beliebten jungen Klassikern der Youngtimer Trophy war alles dabei. Besonders spannend war es auf der Strecke, wenn die Nachwuchspiloten des ADAC Tourenwagen Junior Cup auf die Strecke gingen.

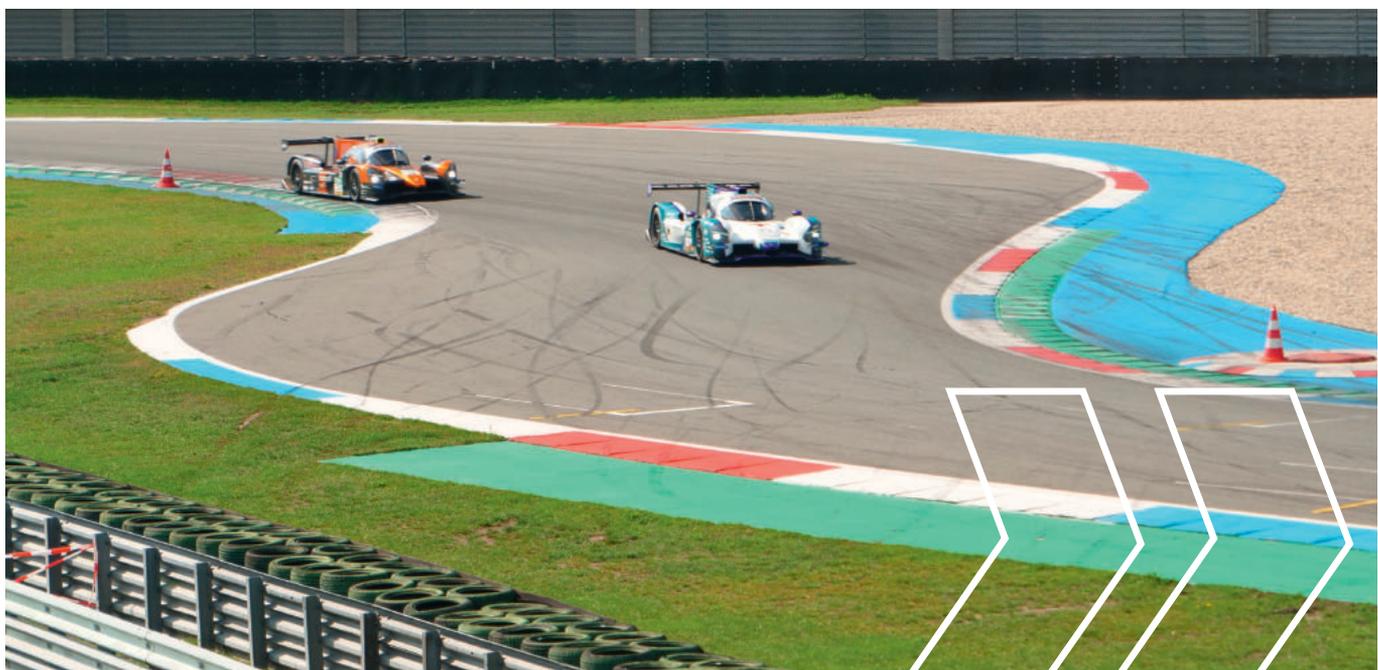
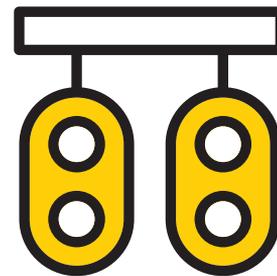
Mit dem Event ging auch eine Ära zu Ende. Fast 30 Jahre lang hat die RSG Hamburg die Rennen in Assen ausgetragen. Doch durch den Tod der zwei prägenden Figuren der RSG Hamburg, Ingo Meyer und Dieter Baguhn, stand die Veranstaltung auf der Kippe. ADAC Hansa Sportvorstand Adi Schlaak hat sich dafür eingesetzt, dass die Rennen auch nach dem Ende des Clubs weitergehen. Bereits im letzten Jahr hat man die Organisation übernommen.





Doch auf die Erfahrung der altgedienten Mitglieder der RSG Hamburg kann und will man nicht verzichten. Sportvorstand Adi Schlaak war von der gemeinsamen Zusammenarbeit begeistert: „Wir sind so froh, dass die

Veteranen der RSG Ihren Wissensschatz mit eingebracht haben und es gemeinsam mit uns möglich gemacht haben, dass die Geschichte nicht einfach sang- und klanglos zu Ende geht.“



Motorsporttermine*

01.10.	Training	Heidbergring Geesthacht	ADAC Slalom Trainings- und Einstellfahrten des AC Ilmenau	Automobil-Club Ilmenau e.V.
02.10.	Speedway	Speedwaystadion Güstrow	ADAC Speedway Bundesliga	MC Güstrow e.V.
03.10.	Training	Rennstrecke Am Ziesenberg	ADAC Trainings- und Einstellfahrt des MC Wolgast e.V.	MC Wolgast e.V.
21.10.	Motocross	MX Park Plate	ADAC Kids Race Day des MX Park Plate	MX Park Plate e.V.
22.10.	Klassik	Reinfeld	30. ADAC Stormarnfahrt des MSC Bad Oldesloe	Motor Sport Club Bad Oldesloe e.V.
28.10.	Slalom	Travering	26. ADAC Traverling Clubslalom des AMC Stormarn	AMC Stormarn e.V.
31.10.	Ori	Bad Oldesloe	30. MSC Stormarnfahrt-Ori	Motor Sport Club Bad Oldesloe e.V.
04.11.	Kart Slalom	Heinrichshof Witzhave	6. ADAC Jugend Kart Slalom des MSC Trittau e.V. (Nachtslalom)	Motorsport-Club Trittau e.V.
11.11.	Ehrung	Wilhelmsburg	ADAC Hansa Jugendehrung	ADAC Hansa e.V.
10. - 11.11.	Ori	Rennbahn Linschshöh	30. Strasburger Off-Road-Tour	MC Touring Strasburg e.V.
25.11.	GLP	Stapelfeld – Kreis Stormarn	2. ADAC Elbe-Lübeck-Challenge des MSC Bad Oldesloe	Motor Sport Club Bad Oldesloe e.V.
09.12.	Ehrung	Adendorf	ADAC Hansa Sport Gala	ADAC Hansa e.V.

* Änderungen vorbehalten

Das Club-Quartett



Hier gibt es noch mehr Infos
Einfach den QR-Code mit dem
Fotomodus des Handys scannen und
schon landet man bei einem Film über
den OC Lüneburg



»» MSC Elstorf e.V. im ADAC



1. Vorsitzender Paul Weltermann
Anschrift Zum Auetal 15, 21271 Asendorf
Telefon 04183 935 46 83 · Telefax 03212 777 42 82
E-Mail info@msc-elstorf.de | Internet www.msc-elstorf.de



Ereignisreicher Sommer

Nach den ereignisreichen letzten Wochen möchten wir Euch einen kleinen Report geben. Der Track wurde nach dem erfolgreichen Lehrgangswochenende wieder für die Trainings-tage vorbereitet. Um bei den sommerlichen Temperaturen im Juni staubfrei auf der Strecke fahren zu können, wurde diese immer schön gewässert und vorbereitet. Im Gegensatz zum Juni sah der Juli verregnet aus. An einigen Trainingstagen musste der Track leider geschlossen bleiben. Der liebe Wettergott hat es nicht gut mit uns

gemeint, sodass einfach alles überschwemmt war.

Für unsere Vereinsfahrerinnen und -fahrer ging es nach unserem spannenden und erfolgreichen Wochenende weiter zu verschiedenen Events, ob zum NMX-Cup oder Niedersachsen-Cup. Auch unser Zeitnahme-Team war nicht untätig. Es ging Anfang Juli für das Team nach Albersdorf zum NMX-Cup. Da bei dieser Veranstaltung nicht alles rund lief, hatte unsere Nicole mit ihrem Team bei sommerlichen

Temperaturen alle Hand zu tun. Für unsere Vereinsfahrerinnen und -fahrer war es nicht einfach, aber es konnten trotzdem super Ergebnisse und Punkte gesammelt werden.

Nach diesem anstrengenden und warmen Wochenende stand für alle die wohlverdiente Sommerpause an. Die Fahrerinnen und Fahrer haben sich auf die zweite Hälfte der Saison vorbereitet und viel trainiert. Damit nicht ganze zwei Monate Langeweile aufkommt, war das Team von Nicole zu Gast beim MSV Dolle e.V. im ADAC. Die Deutsche Meisterschaft in den Klassen Quad, Seitenwagen und Open stand auf dem Plan. Wir waren das erste Mal vor Ort und waren gespannt. Am Ende des Tages waren wir zufrieden, dass bei dem guten Wetter alles funktioniert hat und es keine Verletzten gab. Drei Wochen später hatten wir den nächsten Zeitnahme Einsatz beim MX-Park Plate. Es wurde der Super-Cup ausgetragen. Hier wurden einige Schritte gesammelt, dabei lief nicht alles ganz rund. Bei den sommerlichen Temperaturen gab es spannende Rennen. In der Schüler A (50 ccm) ist unser Vereinsmitglied Max gestartet. Er hat sich einige Punkte gesammelt und ist am Ende in der Tageswertung auf den 14. Platz gefahren. Der letzte Einsatz für die Zeitnahme findet Ende September in Mölln auf dem Grambeker Heidering statt.

Intern im Vereinsleben findet noch unser alljährliches Mitgliederwochenende statt. Wir werden viel fahren, aber auch einige Spiele spielen. Am Samstagabend werden wir nett zusammensitzen und gemeinsam grillen.

MC Güstrow e.V. im ADAC



1. Vorsitzender: Torsten Jürn
Anschritt: Plauer Chaussee 4, 18273 Güstrow
Telefon: 03843 68 46 85
E-Mail: info@mcgüestrow.de | Internet: www.mcgüestrow.de



SEC in Güstrow – Janusz Kolodziej wiederholt Vorjahreserfolg

Der polnische Teamweltmeister Janusz Kolodziej ist der einzige Fahrer in der Güstrower SEC-Geschichte, dem es gelungen ist, seinen Vorjahreserfolg zu wiederholen und so gewann er wiederum den Finallauf der Speedway-Europameisterschaft in der Barlachstadt.

Was er auf dem Güstrower Oval geboten hat, war hochklassiger Sport und ein besonderes Erlebnis. Er gab insgesamt nur einen Punkt ab und war eindeutig der beste Fahrer der Veranstaltung. Nach dem Rennen sagte er: „Ich bin mit positiven Erinnerungen angereist und mir kommt die Bahn sehr entgegen. Während der Bahndienst-

pausen habe ich mir genau angeschaut, wie die Präparation erfolgte und es ist mir gelungen die besten Linien herauszulesen.“ Schon im ersten Lauf zeigte er, dass ihm genau dies mit Bravour gelingt. Rundenlang versuchte er innen ohne Erfolg eine Lücke zu finden, dann wechselte er in der letzten Kurve nach außen und konnte so viel Geschwindigkeit aufbauen, dass ihm der Laufsieg noch gelang. Mit dieser beeindruckenden Performance, bei der sein Können vor allem aufblitzte, wenn er nicht gleich am Start vorn war, kam er ohne Umwege ins Finale und konnte auch diesen entscheidenden Endlauf siegreich gestalten.

Den zweiten Platz in der Tageswertung holte sich Mikkel Michelsen, der auch souverän über die Punktläufe ins Finale kam. Nur einmal wurde er Letzter, als er direkt gegen Janusz Kolodziej antreten musste. Mit diesem Erfolg holte er sich die Führung in der SEC-Wertung. Für den Dänen wäre der Erfolg in der Europameisterschaft wahrscheinlich die einzige Möglichkeit, im Grand Prix zu verbleiben. Den dritten Platz erkämpfte sich Andzejs Lebedevs, der als Sieger des Last-Chance-Heats ins Finale kam. Der Letzte konnte seine guten Bahnkenntnisse ausspielen und sich mit viel Kampfgeist auf das Podest fahren. Zu Beginn seiner Karriere unterlag er schon ein-

mal dem Dänen, als er 2013 an gleicher Stelle EM-Vize-Juniorenmeister hinter Mikkel Michelsen wurde.

Etwas unter Wert geschlagen wurden Dominik Kubera und Patrick Dudek, die genauso wie Janusz Kolodziej, mit der Motivation der gewonnenen Mannschaftsweltmeisterschaft anreisen und auf den Plätzen vier und fünf der Tageswertung einkamen. Alle diese Fahrer sind in der polnischen Extraliga aktiv.

Dort fährt auch Leon Madsen, der als Titelverteidiger und EM-Führender nach Güstrow kam, hier offensichtlich jedoch überhaupt keine Einstellung zur Bahn fand und am Ende mit lediglich vier einzelnen Punkten 14. wurde. Damit liegt er zwar immer noch auf dem zweiten Platz in der Gesamtwertung, hat nun aber schon 9 Punkte Rückstand auf seinen Landsmann. Der Geschichte von Kai Huckenbeck und dem SEC in Güstrow wurde auch ein neues Kapitel angefügt, leider wieder nicht so erfolgreich. Mit zwei zweiten Plätzen und großem Kampfgeist war er zunächst gut unterwegs, in seinem dritten Lauf stürzte er jedoch, als seine Maschine an Power verlor, wie der fürs britische Fernsehen kommentierende Experte Sam Ermolenko bedauernd feststellte. So waren die notwendigen Punkte für ein Weiterkommen nicht mehr aufzuholen. Natürlich wurde er trotzdem von den 4.000 Zuschauern angefeuert und für seinen Einsatz gefeiert. Das gilt auch für Norick Blödorn, der mit sehr guten Starts aufwarten konnte und zeigte, dass er in diesem Punkt mit den Besten mithalten kann.

Die veranstaltende Agentur One Sport, die ihr 10jähriges Jubiläum feiert, betonte einmal mehr, wie gern sie mit der Austragung des SEC nach Güstrow kommt, weil die Bahn so spezifisch und die Atmosphäre so besonders ist. Genau dies hat sich auch bei der diesjährigen Auflage des EM-Finallaufs wieder eindrucksvoll bestätigt.

Ergebnis	Punkte
1. Janusz Kołodziej (PL)	17
2. Mikkel Michelsen (DK)	14
3. Andzejs Lebedevs (LV)	11+3
4. Dominik Kubera (PL)	10+2
5. Patryk Dudek (PL)	10+0
6. Antonio Lindbäck (S)	9+1
7. Kacper Woryna (PL)	8
8. Adam Ellis (GB)	7
9. Grzegorz Zengota (PL)	7
10. Kai Huckenbeck (D)	7
11. Andreas Lyager (DK)	5
12. Vaclav Milik (CZ)	5
13. Dimitri Berge (F)	5
14. Leon Madsen (DK)	4
15. Jan Kvech (CZ)	3
16. Norick Blödorn (D)	0
17. Lukas Baumann (D)	n
18. Ben Ernst (D)	n

Gesamtwertung nach zwei Läufen	
1. Mikkel Michelsen	29 Punkte
2. Leon Madsen	20 Punkte
3. Andzejs Lebedevs	19 Punkte
4. Patrick Dudek	19 Punkte
5. Kacper Woryna	19 Punkte
6. Janusz Kolodziej	17 Punkte
7. Dimitri Berge	15 Punkte
8. Kai Huckenbeck	13 Punkte

Janusz Kołodziej | Fotos: Bernd Quaschnig



AMC Stormarn e.V. im ADAC



1. Vorsitzender Markus Kruse
Anschritt Sehmsdorfer Straße 82 | Travering, 23843 Bad Oldesloe
Telefon 04531 854 11 | Telefax 04531 88 66 78
E-Mail info@travering.de | Internet www.travering.de

Travering Liveticker

McLaren am Ring

Der Juni konnte dieses Jahr mit gutem Wetter punkten, der Travering mit zwei Dutzend Luxus-Sportwagen der Marke McLaren. Die Kohlefaserrennboliden machten einen Zwischenstopp, inklusive Fahrsicherheitstraining und Imbiss. Den neugierigen Zuschauern war das Fahrerlager frei zugänglich und es wurden fleißig Fragen gestellt und Fotos geschossen. Die Gänsehaut verzog sich erst nachdem der Sound weit hinter Bad Oldesloe von der Natur verschluckt wurde. Faszination Auto!



Full Wet am Ring

Zum zweiten Mal ging es für die Kart-Slalomfahrer bei Sonnenschein und hochsommerlichen Temperaturen auf die mit Regenwasser behandelte Strecke. Die Mach 1 Karts sind mit Beba Intermediates Reifen bestens ausgerüstet und werden beim AMC mit E-Fuels befeuert sowie die Strecke gleichmäßig beregnet. In den 6 ausgeschriebenen Klassen gingen 64 Fahrer an den Start und hatten mit der anspruchsvollen



Streckenführung unter den fairen Bedingungen ihren Spaß. In den Klassen 1 – 3 gab es eine Nachwuchswertung und in allen Klassen wurden die begehrten Glaspokale ausgegeben. Wir freuen uns schon auf den 3. AMC Trave Full Wet Kart Slalom Cup am 20.7.2024 auf dem Travering.

Ferienpassaktion

Nun schon zum 10. Mal konnten 72 Kinder im Alter von 8 bis 13 Jahren in den Ferienpassaktionen vom AMC den Motorsport in Rennkarts und beim Autoslalom ausprobieren. Die 12 Gruppen waren schon früh ausgebucht und die Warte-



listen hätten für zwei weitere Tage Programm gereicht. Hochmotiviert hat die Jugendgruppe die Parcours aufgebaut und die Wettbewerbsfahrzeuge herausgeputzt. Ein großes Lob an die Jugend für so eine großartige Leistung. Die Teilnehmer erhielten die Traving Rennlizenz und konnten mit den Siegerpokalen stolz gefeiert werden.

Herbstputz

Auch wenn es für einen Herbstputz im August ein bisschen früh erscheint, wurde von den Mitgliedern wieder der Ring aufgehübscht. Es wurden Gebäude gestrichen, Regale aufgebaut, Baugruben ausgehoben, Rasen gemäht und getrimmt, Geräte gewaschen und geputzt, Pylonen sortiert, neu beflaggt und Bilder aufgehängt. Großartig, wie der harte Kern sich mit den Kids ins Zeug legt.

Kart Wochenende

Das Travingteam rief die Kartfahrer aus Norddeutschland an den Ring: An den 2 Tagen und in 3 Veranstaltungen sahen 167 Starter die Zielflagge und konnten mit Glaspokalen die Heimreise antreten. Das Team um Uwe vom TraveKing begeisterte wieder die Gäste mit leckeren Spezialitäten vom Grill und aus dem Eisschrank. Die schnellen und anspruchsvollen Kurse ließen die eine oder andere Pylone hoch und weit fliegen. Gerade am Nachmittag legten viele nochmal eine Schippe nach und fuhren auf dem identischen Parcours Bestzeiten. Apropos Bestzeiten: Lokalmatador Tom Lau ließ keinen Zweifel aufkommen und deklassierte am Vormittag das Fahrerfeld. Am Nachmittag erlag er leider dem Spätbremsersyndrom und musste Pylonen-Fehler hinnehmen, rettete dennoch den 3. Platz. Am Sonntag lief es für die Starter der Klassen 1 – 3 fair bei super Wetter. Die K4 überraschte wie im Vorjahr der Regen pünktlich im ersten Durchgang.



Dieses Jahr öffnete Petrus die Schleusen und erzwang eine 20-minütige Unterbrechung. Die Wassermassen überfluteten den Ring und machten eine Weiterfahrt unmöglich. Direkt, nachdem der Regen aufgehört hat, wurden die Karts wieder warmgefahren und es ging auf Slicks weiter. Schnell trocknete die Strecke ab und die Zeiten wurden immer schneller. Die K5 konnte wieder im Trockenen starten. Ein großartiges Wochenende mit großartigen Menschen.

Youngster vorneweg

Auch in der Saison 2023 sind die AMC-Youngster wieder das Maß der Dinge. Trotz der ungewohnten Dienstfahrzeuge konnten sich Jannik mit Platz 1 und Peer mit Platz 2 in der YCB im Zwischenergebnis gut einleben. Jacob startet in der YCA zum ersten Mal und findet sich von mal zu mal immer mehr zurecht. Lisa hat im YC2 die Nase vorn und strebt die Titelverteidigung 2023 an. Es wird zum Saisonende nochmal richtig spannend.

Pocketbike Amazone

Nina startet in der hart umkämpften Pocketbike Meisterschaft. Zurzeit auf P5 blickt sie auf die Finalläufe Ende September und wirft nochmal alles in die Waagschale. Wir drücken den Gasfuß.

POC-Finale

Schwuppdwupp ist die Saison 2023 zu Ende. Kaum sind die Minibiker in die Saison gestartet, ist nun das Finale gefahren: In der POC konnten die AMC Fahrer ihre persönlichen Ziele erreichen und in der Teamwertung Platz 2 heimholen. Sicher ist es den Zeitstrafen und den technischen Problemen geschuldet, dass unser Team das Quäntchen Glück für P1 fehlte. In die Saison 2024 starten die Minibiker schon zu Pfingsten.

MAK



MSC Bad Oldesloe e.V. im ADAC



1. Vorsitzender Uwe Meins

Anschrift Rönnsbaum 40, 22965 Todendorf · Clublokal Gasthaus Mäcki, Alte Ratzeburger Str. 32, 23843 Bad Oldesloe

Telefon 04534 82 17 · Mobil 0177 780 78 54

E-Mail TRUM-40_Oldi.70@gmx.de, MSC-BO-UM.75@gmx.de · Internet www.MSC-Bad-Oldesloe.de



Zwei MSC-Aktive erfolgreich bei der Sunflower 2023

Der Saisonhöhepunkt der Oldtimer Veranstaltungen im Norden ist die ADAC Sunflower Rallye, die von der Sportabteilung des ADAC Hansa veranstaltet wird. Dreh- und Mittelpunkt der diesjährigen Veranstaltung war die Hansestadt Stralsund in Mecklenburg-Vorpommern. Am ersten Tag der Rallye wurden Wege und Sollzeitprüfungen südlich von Stralsund gefahren. Für den zweiten Tag hatten die Veranstalter sich für die Insel Rügen entschieden, was sowohl fahrerisch als auch landschaftlich von allen Teilnehmern mit großem Beifall bedacht wurde. Die Mitglieder vom MSC Bad Oldesloe, Ulrich & Barbara Blankenburg auf einem BMW 1600-2 Cabriolet und Michael & Erika Dohausen auf Ford A, belegten den 1. Platz in ihrer Klasse und das Ehepaar Blankenburg wurden 2. im Gesamtklassement und das Ehepaar Dohausen 9. im Gesamtklassement.

Aktuelles

Bei der **14. Niederelbe Classics** am 15.7.23 waren auch zwei Teams des MSC Bad Oldesloe am Start. Bei herausfordernder Aufgabenstellung, die aber allen Teilnehmern großen Spaß bereitete, konnten die Teams des MSC Bad Oldesloe die Plätze 2 und 7 in einem Starterfeld mit 132 Teilnehmern belegen. Es hat allen Spaß gemacht und Teilnehmer aus dem MSC Bad Oldesloe werden sicher nächstes Jahr wieder mit dabei sein. Platz 2 ging an das Team Drescher/Kinder auf Golf GTi und Platz 7 errangen das Team Lafn/Müller auf Audi Coupé.

Der MSC Bad Oldesloe e.V. reiste mit 25 Motorsportlern im Juli für 5 Tage in die Vulkaneifel um den MSC Daun beim **Eifel Rallye Festival** (eine Rallyeveranstaltung ohne Wertung) bei der Streckensicherheit zu unterstützen. Es waren schöne und anstrengende Tage. Interessant war es, sich einmal wieder die ca. 180 Rallyefahrzeuge der Gruppen H und B, die aus ganz Europa kamen, in Aktion anzusehen.



Und dann waren da noch die „Geburtskinder“: Günter Bade (links im Bild) feierte seinen 70. Geburtstag und Rainer Hanneberg (rechts im Bild) seinen 69. Geburtstag. Überraschend waren Uwe Rütz mit Sohn mit Ihrem Ford Escort RS in die Eifel gekommen, um Günter Bade zu gratulieren.

Die Vorbereitungen für unsere **Stormarnfahrt** laufen in vollen Zügen. Es wird eine Ausfahrt für „Jedermann“ durch eine landschaftlich schöne Strecke sein, gepaart mit Fragen und Spielen. Nach einigen kritischen Anfragen haben wir uns entschieden, das Nenngeld auf 35 € zu reduzieren.

Weitere Informationen unter: www.msc-bad-oldesloe.de

Die nächsten Veranstaltungen

- 31.10. 30. Stormarnfahrt für „Jedermann“
- 25.11. Elbe Lübeck Challenge

»» Ratzeburger Automobil-Club e.V. im ADAC



1. Vorsitzender Dieter Ropers
Clubanschrift Bergstraße 45, 23909 Ratzeburg
Telefon 04541 89 16 00
E-Mail rz@dieterropers.de | Internet www.rac-ratzeburg.de

Neuigkeiten vom RAC



Helferfest bei strahlendem Sonnenschein

Als Dankeschön für die vielen fleißigen Helfer, die bei der 50. Veteranenrallye am 3. Juni wie auch bei dem 8. Oldtimertreffen am 4. Juni tatkräftig unterstützt haben, hat der Vorstand des RAC ein Sommerfest organisiert. Bei strahlendem Sonnenschein wurden am Sonntag, dem 20. August 2023 im Ratzeburger „Löwentreff der Sportsbar“ ca. 50 Personen der fleißigen Helfer bei Gegrilltem mit Salaten sowie Kaffee und Kuchen vom Vorstand des RAC verwöhnt.

Der Vorstand weist darauf hin, dass all die Veranstaltungen ohne ein ausgezeichnetes ehrenamtliches Organisationsteam, welches an vielen Abenden ihre Köpfe zusammensteckt, sich austauscht und plant, nicht möglich wäre. Bereits jetzt hat die Planung für die nächste Veteranenrallye im Juni 2024 am 1. Juni 2024 begonnen.

Allen sagt der Vorstand **herzlichen Dank!**

9. Oldtimer-Treffen am am 3. Oktober 2023

Am 3. Oktober fand das 9. Oldtimer-Treffen 2023 in Ratzeburg auf dem Platz vor dem Ratzeburger Rathaus statt. Berichte mit Fotos zu der Veranstaltung werden aufgrund des Redaktionsschlusses in der nächsten Ausgabe von Hansa Aktuell erscheinen.

Wer vorher bereits auf Fotos und Berichte zum 9. Oldtimertreffen neugierig ist, findet diese auf der neu eingerichteten Homepage des RAC Ratzeburger Automobilclub. Auf www.rac-ratzeburg.de können Informationen zu den Veranstaltungen sowie zum Vereinsleben angeschaut werden.

Schaut mal rein!

Als **Save-the-date** kann bereits

- die **Veteranenrallye am 1. Juni 2024** mit dem
- **10. Oldtimertreffen am 2. Juni 2024** im Kalender vermerkt werden.

MSC Mölln e.V. im ADAC



1. Vorsitzender Ralf Kohn
Anschritt Drosseleck 7, 22958 Kuddewörde
Telefon 04154 8 23 97
E-Mail info@msc-moelln.de | Internet www.msc-moelln.de



Die zweite Jahreshälfte mit dem MSC

Wie jedes Jahr steht auch in der zweiten Jahreshälfte jede Menge an beim MSC Mölln. Mit den Masters haben wir die erste große Rennveranstaltung dieses Jahr schon erfolgreich über die Bühne gebracht und im Juli ging es dann für knapp 100 Mitglieder und Begleitungen in die alljährliche Ferienfreizeit. Dieses Jahr ging es zum ersten Mal nach Vellahn. Unsere Ferienfreizeit findet nun seit 18 Jahren statt, die ersten Jahre ging es nach Barth, danach folgten Schwedt, der BvZ Offroad Park und nun Vellahn. Eine Woche Spiel, Spaß und Motocross für Jung und Alt. Da die Ferienfreizeit jedes Jahr ein Highlight für uns ist, liegt uns diese auch besonders am Herzen. Mit Trainern und freiem fahren sind alle sportlich unterwegs, Technik Workshops für die Weiterbildung der Fahrer und meistens Väter

und natürlich Feierei und gemeinsames Schlemmen von Grillgut und köstlichem Nachtisch wie Banane mit Kinderriegel gehören genauso dazu wie lange Nächte unterm Sternenhimmel und neue Freundschaften. Auch dieses Jahr kamen alle mit einem Lächeln und jeder Menge neuer Erlebnisse nach Hause.

Im September kommt jetzt die nächste Veranstaltung und zwar der ADAC NMX Cup. Wir sind dieses Jahr der letzte Veranstaltungsort der Serie und wir wollen es zu einem Grande Finale machen. Unsere Trackcrew und Gastro sind schon fleißig am planen, organisieren und verrichten auch schon die ersten Arbeiten. Neue Banner und Plakate sind auch schon im Druck und wir freuen uns auf ein tolles Wochenende mit spannendem Racing. Unsere

Piloten gehen in fast jeder Klasse an den Start und dann heißt es für uns nur noch Daumen drücken und ganz viel anfeuern und jubeln. Auf das Wochenende freuen wir uns alle schon sehr, denn Veranstaltungswochenenden bedeuten zwar viel Arbeit, aber auch jede Menge Spaß! Neben und auf der Strecke brummt das Leben und abends wird zusammen gegessen, den Tag lässt man gemeinsam Revue passieren und startet dann zusammen in den nächsten erfolgreichen Tag.

Immer wieder erreichen uns dieses Jahr Nachrichten über sämtliche Kanäle, ob und wann bei uns das nächste Mal Autocross stattfindet. Keine Sorge! Autocross wird bei uns im Wechsel mit den Masters stattfinden, das heißt nächstes Jahr wird wieder der Dreck geschmissen und Erb-



sensuppe verspeist. Autocross gehört zu uns wie die Mayo auf Pommes, das spannende Racing lassen wir uns also nicht entgehen. Apropos spannendes Racing, einige unserer Fahrer waren unterwegs bei den Crossfinals und auch beim Supercup in Plate. Glücklicherweise kamen alle wieder nach Hause und wir sind stolz auf unsere tollen Fahrer, die jedes Mal super Leistung erbringen.

Wer seine Muskeln richtig stählen will, für den haben wir auch was geplant. Am 21. und 22. Oktober findet wieder das Pirates Cyclo Cross bei uns statt. Ronny Prinzlau und seine Gang übernehmen dann mit Radfahrern in jeglichen Klassen die Bahn und es wird leises Racing betrieben. Und nein, wir sprechen hier nicht von E-Rädern – hier wird noch selbst gestrampelt. Wer also eine Herausforderung sucht, sollte sich einschreiben. Am 4. November dann das letzte Highlight des Jahres: Enduro Training. Jeder, der neugierig auf diesen Sport ist, egal ob mit oder ohne Führerschein, egal wie alt und ob Motorrad oder Quad, kann hier mal hineinschnuppern. Unser Team baut nämlich das ganze Gelände zur Abenteuerpiste um. Also haben wir noch einige Termine, bei denen wir euch gerne herzlich willkommen heißen möchten!

Die aktuellen Termine und Informationen findet ihr immer auf unserer Website unter www.msc-moelln.de

Text & Bilder: Pauline Neubauer



Vorläufige Veranstaltungstermine

23./24.9. NMX - Cup
4.11. Enduro Training



Automobilsport Hamburg-Nord e.V. im ADAC

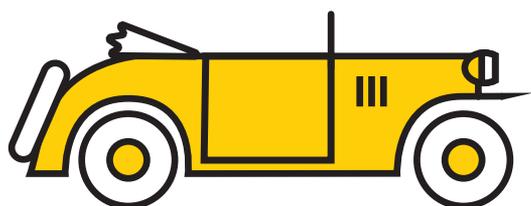


1. Vorsitzender Jens Kuhfuß
Clubanschrift Pirolkamp 1, 22397 Hamburg
Telefon 0171 745 06 06
E-Mail info@as-hh-nord.de | Internet www.as-hh-nord.de



Classic

Mitte Juli startete Julia Kuhfuß zusammen mit Beifahrer Andre Schwarz bei den Niederelbe Classics auf dem bewährten Rekord C Coupé Baujahr 1968. Julia startete in der Klasse A3, das waren die sogenannten „Ausfahrer“ mit Fahrzeugen der Baujahre 1961 bis 1970. Die „Ausfahrer“ hatten ein Bordbuch mit Chinesenzeichen, während die andere Gruppe „Touristisch“ auch noch Kartenausschnitte verarbeiten musste. Dazu kamen dann für alle Gruppen noch 5 Sollzeit-Wertungsprüfungen. Julia und Andre meisterten alle Prüfungen und gewannen die mit 16 Teilnehmern besetzte Klasse A3 und auch in der Gesamtwertung der 128 Starter lagen sie weit vorn auf Platz 4.



A-Slalom

Mitte Juli fanden die ersten beiden Vorläufe zur deutschen Slalom Meisterschaft in der Region Nord in Oschersleben statt. Henrik und Reinhard Stoldt hatten nur einen weiteren Teilnehmer in der Klasse. Die Ergebnisse waren berechenbar. Henrik fuhr zwei Klassensiege, Reinhard wurde zweimal zweiter. In den Meisterschaften liegt Henrik nun auf guten Plätzen. In der Hansa-Meisterschaft ist er in Führung, im NAS-Cup auf dem zweiten und in der DM auf dem siebten Platz.



Bei dem A-Slalom des AC-Ilmenau in Geesthacht traten dann wie im vorangehenden Clubslalom Falk Hofmann in der G5 und Thomas Tietgen in der H14 an. Dazugestoßen war noch Henrik Stoldt, der den MX-5 von seinem Vater übernahm und in der G4 startete. Er war allerdings der einzige Teilnehmer, bei dem die G4 mit der G3 zusammengelegt wurde. In der G5 traten 9 Teilnehmer an und Falk landete auf Platz 5. Henrik fehlte anfangs noch etwas Bremsleistung wegen frischer Bremsklötze, was sich in den Wertungsläufen dann aber normalisierte. Er hatte von Anfang an die Klasse im Griff und gewann. Thomas hatte es wieder mit zwei der leistungsstärksten Gegner zu tun und lag hinter diesen auf Platz 3. Sein Motor deutete etwas Schraubarbeit im Nachgang an, da die Hydrostößel lärmten, aber noch durchhielten.



Trackday

Der Rekordmonat Juli 2023 mit seinen Höchsttemperaturen zeigte sich beim Trackday in Padborg-Park etwas moderater. Die 20 Grad-Grenze wurde nicht überschritten und hin und wieder sorgte etwas Regen für Abkühlung. Thomas Tietgen, Henrik Stoldt und Reinhard Stoldt hatten sich zur Teilnahme entschieden und kurzfristig stießen auch noch Niklas Freybier, Niclas Nawroth und Torsten Pfaff dazu. Thomas hatte den 318ti dabei, Henrik seinen Clio und Reinhard war mit dem MX-5 gekommen. Niklas, der mit Henrik schon einige Drift-Trainings in Groß-Dölln absolvierte und nun zum ersten Mal auf der Rundstrecke aktiv werden wollte, hatte seinen M340i dabei. Niclas war mit dem M140i gekommen und Torsten setzte seinen altbekannten 318ti ein. Nach einem ausgefüllten Tag hatten fast alle Fahrzeuge ein paar kleinere Probleme, aber nichts gravierendes.

Clubslalom

Ende August haben AC Ilmenau und MSC Tritttau einen gemeinsamen Slalomtag in Geesthacht organisiert. Am Vormittag war der MSC Tritttau für den Clubslalom verantwortlich. Thomas Tietgen, Falk Hofmann und Reinhard Stoldt waren hier angetreten und fuhren den Clubslalom in der natürlichen Fahrtrichtung des Heidbergrings. Thomas und Falk fuhren das erste Mal in dieser Richtung, da die meisten Slalomveranstalter hier die entgegengesetzte Richtung bevorzugen.

Falk war als erster in der 2a dran. Er hatte anfänglich noch einige Eingewöhnungsschwierigkeiten, war er doch längere Zeit nicht gefahren. Er konnte sich aber einfuchsen und lag im Ziel auf Platz 5 der 12 Starter. Als nächste waren dann Reinhard und Thomas dran. Am Ende lag Reinhard auf Platz 3 der fünf Teilnehmer in Schlagdistanz zum zweiten. Thomas hatte es ebenfalls mit 4 Gegnern, aber mit den leistungsstärksten Fahrzeugen zu tun und lag doch schon mehrere Sekunden hinter dem Drittplatzierten. Anfang September trafen sich Thomas und Reinhard noch einmal beim Clubslalom in Tornesch. Beiden gelangten hier Platzierungen auf dem Treppchen. Reinhard wurde dritter in der Klasse 3a und Thomas sogar zweiter in der 3b.

Ortsclub Lüneburg e.V. im ADAC



1. Vorsitzender Hanno Huijssen
Anschritt Am Sande 5, 21335 Lüneburg
Telefon 04131 78 96 80 · Telefax 04131 789 68 68
E-Mail vorstand@ortsclub-lueneburg.de · Internet www.ortsclub-lueneburg.de

Weltjugendspiele im Fahrradtrial in Spanien



Vom 14.7. – 16.7.2023 fanden im spanischen Durana die diesjährigen Weltjugendspiele im Fahrradtrial statt. Durch ihre hervorragenden Leistungen bei der Deutschen Meisterschaft, die am 6.5.2023 im baden-württembergischen Schatthausen stattfand, qualifizierten sich Emilia Keikus (14) und Oskar Weidmann (13) vom Ortsclub Lüneburg im ADAC e.V. direkt für die Teilnahme an den diesjährigen Weltjugendspielen (beide belegten bei diesem wichtigen nationalen Event in ihrer jeweiligen Altersklasse den 1. bzw. 2. Platz).

Die Weltjugendspiele der UCI sind die Weltmeisterschaften im Fahrrad-Trial für die erfolgreichsten Fahrerinnen und Fahrer aus allen Nationen bis zu einem Alter von 16 Jahren. Die deutschen Fahrerinnen und Fahrer sind Teil des Bundes-Kaders, sozusagen die Nationalmannschaft im Fahrrad-Trial. Sie vertreten Deutschland in Spanien in ihrer jeweiligen Altersklasse und tragen bei dem Wettkampf auch ein offizielles National-Trikot des Bundes Deutscher Radfahrer.

Am ersten Tag der Weltjugendspiele stand für Emilia Keikus der Teamwettkampf an, in dem 15 Nationen mit den jeweils besten Fahrern des Landes gegeneinander antraten. Bei 38 °C mussten die Fahrer zusätzlich kämpfen. Das deutsche Team verpasste hier nur knapp das Siegerpodest und landete auf einem guten 4. Platz. Am zweiten Wettkampftag standen die Halbfinals der Weltjugendspiele auf dem Programm. Emilia und Oskar traten in ihren jeweiligen Altersklassen an – Emilia gegen 17 weitere Fahrerinnen der Klasse „Girls U16“,



und Oskar gegen 29 Konkurrenten in seiner Klasse „Minimes U15“. Beim Halbfinale (die ersten 12 qualifizierten sich für die Finalrunde) fuhr Emilia mit dem 3. Platz sicher ins Starterfeld für das Finale am nächsten Tag. Auch Oskar sicherte sich mit dem 12. Platz seinen Auftritt im Finale. Eine hervorragende Leistung auf internationaler Ebene.

vom Vortag könnten nicht schwerer werden, hatte sich getäuscht. Die Veranstalter legten noch einmal eine Schippe drauf und präsentierten eine weitere Schwierigkeitssteigerung der Hindernisse. In einem spannenden und knappen Wettkampf lieferten die beiden Jugendlichen vom Ortsclub Lüneburg Höchstleistungen ab. In der vorgegebenen Zeit von knapp

1,5 Stunden musste sie ohne wirkliche Verschnaufpause erneut zwei Durchgänge à fünf Sektionen abfahren. Am Ende konnte sich Emilia mit einer starken Leistung in der Weltspitze auf Platz 4 einreihen, wobei das Podest in greifbarer Nähe gewesen wäre! Oskar konnte sich im Vergleich zum Vortag sogar noch um 2 Plätze verbessern und erkämpfte sich Platz 10.

Die Sektionen waren auf höchstem Niveau gesteckt und verlangten den jungen Trialern alles ab. Viele weite Sprünge und hohe Hindernisse mussten bewältigt werden. Das Halbfinale gliederte sich auf in je zwei Runden mit sechs Sektionen, drei davon in einer angrenzenden Halle und drei Sektionen im Freien mit ständiger Liveübertragung auf großen Bildschirmen und über YouTube. Das Wetter brachte den Fahrern eine zusätzliche Schwierigkeit, da mit starken Windböen zu kämpfen war.

Am Finaltag (16.7.2023) startete Oskar als einziger deutscher Fahrer in seiner Altersklasse gegen 11 internationale Mitkonkurrenten und auch Emilia hatte 11 starke Fahrerinnen gegen sich. Wer gedacht hat, die Sektionen



MC Bergring Teterow e.V. im ADAC



1. Vorsitzender Roland Holtz
Anschritt Appelhäger Chaussee 1, 17166 Teterow
Telefon 03996 17 29 35
E-Mail info@bergring-teterow.de | Internet www.bergring-teterow.de

Erneut finnischer Sieg bei Bergring-Rallye



Zum insgesamt bereits zehnten Mal war das Teterower Motodrom Austragungsort der einzigen Automobil-Rallye in Mecklenburg-Vorpommern. Die Kombination aus der traditionellen Grasbahn-Rennstrecke mit ihren zahlreichen blinden Flugklippen, den steilen Auffahrten und atemberaubenden Gefällen sowie das Schotter-Driftoval im Fahrerlager lockten erneut 53 Rallye-Teams aller großen Automarken in die Mecklenburger Schweiz. Neben den zahlenmäßig am stärksten besetzten Läufen um den DMSB-Schottercup, wurden auch Punkte für den ADAC-Rallye-Pokal und die Landesmeisterschaften von Berlin/Brandenburg und Sachsen-Anhalt vergeben. Gleich in der ersten von sechs Wertungsprüfungen ließen die finnischen Vorjahressieger Petri Reinikainen/Timo Hallia auf Mitsubishi Lancer nach den knapp drei Runden auf der Original-Grasbahn mit satten 9 Sekunden Vorsprung auf das deutsche Subaru Impreza Team Andreas Rink/Cornell Schulze keine Zweifel an ihren erneuten Siegesambitionen. Die kurze zweite Wertungsprüfung rund um die Speedway-Arena konnte dann allerdings überraschend das deutsche Duo mit 0,5 Sekunden Vorsprung für sich entscheiden. In allen vier folgenden Prüfungen setzten die Finnen wiederum jeweils Bestzeiten und gewannen souverän zum zweiten Mal in Teterow. Der verbissene Kampf um Platz zwei in der Tageswertung wurde tatsächlich erst in der finalen Prüfung, einem kombinierten Rundkurs über 9 km, entschieden. Das deutsche

Mitsubishi-Lancer-Team Sven Senklaub/Lydia Eschenhorn, das es in den letzten sechs Jahren in Teterow fünf Mal auf das Treppchen schaffte, startete zwar mit zwei Zehntelsekunden Vorsprung, doch Rink/Schulze setzten nochmals alles auf eine Karte und Eroberten mit hauchdünnen 2,6 Sekunden Differenz nach sechs Wertungsprüfungen den Ehrenplatz. In der Gesamtwertung des deutschlandweiten Schotter-Cups schoben sich die Finnen nach der Hälfte der insgesamt acht Rennen auf Platz zwei hinter dem Schmiedefelder Duo Jan Patrick Buys/Jan Hayn auf Suzuki Swift.

Sponsorentag

Kurz vor der anstehenden Sanierung der Grasnarbe zogen am Wochenende bei prächtigem Spätsommerwetter noch einmal dicke Staubwolken über die einmalige Rennstrecke in den Teterower Heidbergen. Angeführt von einem Safety-Car drehten jeweils sechs PKW ihre Runden, sowohl auf dem Bergring als auch im hügeligen Gelände des Innenrings. Am Steuer oder auf dem Beifahrersitz agierten diesmal Freunde und Förderer des MC Bergring und der Firmengruppe Autohaus Ferdinand Schultz Nachfolger GmbH & Co. KG (FSN). Zuvor hatten FSN Geschäftsführerin Arica Kopp und Bergring-Klubchef Roland Holtz die gut 150 geladenen Gäste bei einem Sektempfang im DRK-Schulungsheim begrüßt und ihren Dank für die Unterstützung der jeweiligen Unternehmen ausgesprochen.

Weitere Mitmach-Stationen für die Gäste waren an diesem Nachmittag eine E-Bike-Rallye in der Speedway-Arena sowie eine Multimediale Präsentation der Bergring-Geschichte durch das Klubmitglied Dr. Christian Kunz. Zum Abschluss des gelungenen gemeinsamen Sponsorentages demonstrieren dann der mehrfache Bergringpokal- und Goldhelmsieger Thomas Diehr, Bergring-Urgestein „Kalle“ Bromberg, der aktuelle Klubfahrer Mathes Freese sowie einige Crosser den staunenden Gästen noch einmal „Bahnsport pur“.

Text: Hans-Werner Ruge | Fotos: Portscht



»» MSC Trittau e.V. im ADAC



1. Vorsitzender Stefan Heer

Clubanschrift MSC Trittau e.V. im ADAC, Schillerstraße 26, 22946 Trittau

Clublokal Restaurant im Waldstadion, Großenseer Str. 8b, 22952 Lütjensee

Telefon 04154 70 71 72 | Mobil 0171 812 31 65 | E-Mail stefanheer@alice-dsl.net | Internet www.msc-trittau.de



Clubslalom auf dem Heidbergring

Am 26.8. war es wieder so weit. Der MSC Trittau veranstaltete zum achten Mal seinen ADAC Clubslalom auf dem Heidbergring in Geesthacht. 52 Teilnehmer fanden ihren Weg zur Veranstaltung, wofür wir uns bei allen Teilnehmern recht herzlich bedanken. Unser Dank geht ebenfalls an alle Helfer, die es überhaupt erst ermöglichten, dass wir diesen Slalom durchführen konnten.

Den Fahrern wurde sportlich alles abverlangt und die Zuschauer bekamen einen tollen Wettkampf zu sehen, der in den einzelnen Klassen heiß umkämpft war. Der Parcours war herausfordernd gesteckt und die Ideallinie wurde oft gesucht. Im zweiten Umlauf der Runde war von den Organisatoren sogar ein kleiner Sprung eingebaut. Insgesamt wurde so eine Streckenlänge von sportlichen 1.000 m gesteckt. Manch Starter fühlte sich, aufgrund der Gesamtlänge, schon fast an eine Rallye WP erinnert.

Zu den Ergebnissen: Ein kurzer Regenschauer brachte Spannung in das Feld der 13 Youngster Fahrer. Aber unbeeindruckt und unerschrocken wurde alles gegeben. Für den MSC Trittau bedeutete dies im Resultat je einen ersten Platz in der

Klasse 5b durch Jakob Kubbernuss und einen ersten Platz in der Klasse 5a durch Daniel Böge. Spitzenleistung und Glückwunsch! Das habt ihr toll gemacht. In den anderen Klassen waren insgesamt 39 Fahrer am Start. In der Klasse 2a konnte der MSC Trittau gleich mit 5 Fahrern antreten. Daniel Böge auf Platz 6, Lennard Skeries auf Platz 8, Leon Suhr auf Platz 9, Paul Lischnewski auf Platz 11 und Timon Kubbernuss auf Platz 12. Nach langer Pause war Detlev Seifert im Polo in der Klasse 2b am Start und wurde mit Platz 9 belohnt. Wie immer ohne den einen oder anderen Pylonenfehler. Insgesamt ein gelungener Auftritt und ein tolles Mannschaftsergebnis des MSC Trittau, dafür einen Glückwunsch an alle.

Alle – Fahrer, Helfer, Organisatoren und Zuschauer – hatten viel Spaß. Wir freuen uns jetzt schon auf 2024, dann greifen wir wieder an.

U. P.

»» Motorsport-Club Elbe e.V. im ADAC



1. Vorsitzender Jens Sendel | Anschrift Ilenwisch 5a, 22393 Hamburg
Clublokal Vereinshaus des TSV Sasel e.V., Saseler Parkweg 14, 22393 Hamburg
Telefon 040 84 60 77 22 | Telefax 040 84 60 66 23
E-Mail info@mcelbe.de | Internet www.mcelbe.de | Instagram www.instagram.com/mcelbe/



Kai Pflaume im Lloyd

JULI

Über unseren **Clubslalom**, den wir gemeinsam mit dem MSC Hanseat auf dem Heidbergring durchgeführt haben, haben wir im letzten Heft berichtet. Hier noch einmal der ausdrückliche Dank des Vorstands an die Helfer des MCE und des MSC Hanseat für den gelungenen Ablauf. Auch die Teilnehmer waren zufrieden mit den beiden Slaloms. Als Zeitnehmer fungierten Birgit und Bernd Sommerkamp – die Auswertung lag in den bewährten Händen von Uwe Radecke.

Mark Sendel hat sich in **Mendig am Nürburgring** seine A-Lizenz „erfahren“. Auf dem Flugplatz gab es eine 2,2 km lange Strecke und ideale Bedingungen, um Rennen zu simulieren. Neben anderen Sportlern waren auch Teilnehmer dabei, die mal in den Sport „reinriechen“ wollten. Am selben Tag waren die Zeitnehmer des MCE bei der **Niederelbe Classics** unterwegs. Birgit und Bernd waren mit Thomas M., Carsten, Rolf, Ronald und Jens südlich der Elbe in den Vierlanden unterwegs. Der MCE war an allen WP beteiligt und sorgte für eine ordentliche Zeitnahme der 130 gestarteten Oldtimer.

In **Verden** erfuhr sich Patryk mit dem Club-Corsa einmal mehr zwei Podestplätze: Im ersten Lauf gewann er die Klasse mit 12 Teilnehmern und beim 2. Durchlauf noch einen 3. Platz. Er hatte sich ein wenig zu viel vorgenommen, um eine Bestzeit zu fahren, wobei dann zwei Pylone nicht mitspielten.

Ganz anders war Norbert (der mit dem gelben Lloyd, bekannt aus Funk und Fernsehen) unterwegs. Hier sein Bericht: „Es ist das erste Mal, dass ich nicht in ein Auto einsteige, sondern es mir anziehe“, meinte Moderator Kai Pflaume („Wer weiß denn sowas?“), als er in den kleinen gelben **Lloyd von MCE-Mitglied Norbert Bogdon** einstieg. Der ARD-Showmaster war für ein Interview bei dem Verlag, wo Norbert arbeitet und die beiden hatten verabredet, dass sie ein paar Fotos an dem Oldtimer machen. Kai Pflaume begutachtete den Lloyd genau, schaute fasziniert unter die Motorhaube und machte schnell noch ein Video für Instagram. Das Ganze dauerte länger als geplant – und plötzlich war Pflaume spät dran. Eigentlich wollte er zu Fuß zu einem Tonstudio in der Nähe des Verlages laufen. Um pünktlich vor Ort zu sein, bat er kurzentschlossen, ob Norbert ihn im Lloyd nicht schnell dorthin fahren könnte. Das war natürlich Ehrensache. Und zum Abschied meinte Kai Pflaume: „Wenn ich das nächste Mal wieder hier bin, buche ich den Lloyd jetzt schon als Taxi.“

AUGUST

Erstmalig haben wir einen **Clubabend** bei unserem neuen Mitglied Jarek Macura abgehalten. Vor seiner Werkstatt (bei gutem Wetter, wie gesagt ...) wurde gegrillt und gefachsimpelt. Mit Blick auf die mitgebrachten Autos und in einer passenden Ambiente war dieser Clubabend eine tolle Idee! Danke dafür, Jarek! Das wird wiederholt.

Bei der **Holsten Rallye** auf Putlos waren wieder unsere Teilnehmer im Einsatz. Das Team um Bernd und Birgit wurde ergänzt durch Teddy und Tina, Carsten, Siegmar und Regina. Marvin und Patryk waren als Streckenposten im Einsatz.

Ein Team bestehend aus Tina, Teddy, Hannah, Patrick und Jens waren einmal ganz woanders unterwegs: Sie trainierten für einen Wettbewerb, den die **Hamburger Schützengesellschaft** im Oktober ausrichtet. Dabei mussten sie beweisen, dass sie mit ruhiger Hand und gutem Auge, u.a. mittels Kleinkalibergewehr, auf dem Schießstand bestehen können. Hier haben sich besonders Tina und Hannah hervor getan. Patrick war dabei der Spezialist für das „Biathlon-Schießen“ mit einem Lichtpunkt-Gewehr.

Ronald und Jens waren beim **Oldtimer-Grandprix auf dem Nürburgring** zu Besuch und genossen besonders die Tourenwagen-Rennen der alten DRM und DTM. Hier wurden auch die alten Autos nicht geschont. Besuche im Fahrerlager und viele Rennen und Trainings mit Oldtimern von Vorkriegsautos bis zu Formel-1 Wagen aus den 70ern und 80ern war alles dabei. Zudem durften die beiden dann mit Jens M3 auch noch an Demorunden auf dem Grandprix-Kurs und der Nordschleife teilnehmen.

Wie in jedem Jahr war der MCE mit einem Team auch wieder bei der **Sunflower Rallye** des ADAC Hansa engagiert. Rallyeleiter Bernd, sowie der stv. Rallyeleiter Siegmar haben wieder einmal eine tolle Strecke rund um die Hansestadt Stralsund ausgearbeitet (was die Teilnehmer auch mit anhaltendem Applaus bestätigt haben). Knapp 60 Teilnehmer (das älteste Fahrzeug war ein Briscoe Twenty Four aus 1919) nahmen die wunderschönen Wege in Mecklenburg-Vorpommern unter die Räder. Sowohl die Teilnehmer als auch für alle Helfer waren präzise Unterlagen ausgearbeitet worden, was für einen reibungslosen Ablauf der Rallye sorgte.



Auf zwei Rädern waren Mark und Timo auf dem **Heidberg** unterwegs. Sie nahmen an einem TrackDay für Motorräder teil und probierten sich im SuperMoto-Fahren.

Auch beim **SimRacing** war der MCE unterwegs: Beim ersten Lauf der 6. ADAC SimRacing Challenge in Silverstone vertrat Patrick mit seinem McLaren die Farben des Clubs. Patryk hatte schon vorher abgesagt und Jens das Qualifying nicht beendet. Somit war Patrick alleine unterwegs in dem diesmal auf 50 Starter vergrößertem Feld. Ein hart erkämpfter 13. Platz war der Lohn seiner Anstrengung. Nächste Station ist dann der Kurs von Paul Ricard.

Ach ja, dann war da ja noch Lars in Schweden mit seinem Volvo auf einem **Volvo-Treffen** vor dem Hauptquartier von Volvo in Torslanda und Teddy mit seinem Kadett und 180 anderen Kadetten auf dem **Kadett-C Treffen** in Attendorn im Sauerland.



SEPTEMBER

Der Sommer macht es möglich: Wie so oft findet eine Veranstaltung in diesem Jahr bei strahlendem Sonnenschein statt. So auch die **1. Heideblüten-Klassik** rund um Schneverdingen. Fahrtleiter Andreas Schnieber hat bei der Zeitnahme auf bewährte Teilnehmer des MCE vertraut, die das Backup für eine Zeitnahme mittels Transponder lieferten. Carsten, Rolf, Ronald und Jens waren auf allen 3 WP im Einsatz und lieferten wie gewohnt ordentlich ab. Beim Aufbau der Ziellichtschranke an der WP 2 fuhren diverse Teilnehmer einer anderen Oldtimer-Rallye vorbei und fragten sich, ob sie an den Schildern halten sollten ... Ronald hat sie freundlich vorbeigewinkt.

Ebenfalls unter der warmen Sommersonne war Patryk erneut beim Club-Slalom, dem **BAC Clubslalom des Barmstedter AC** unterwegs. Wie gewohnt konnte er sich mit dem Club-Corsa die üblichen Gegner vom Hals halten. Er konnte sowohl am Vormittag als auch am Nachmittag einen sicheren Klassensieg einfahren. Damit ist er dem ADAC Hansa Slalom-Pokal in seiner Klasse wieder ein Stück näher gekommen.

»»» Hamburger Motorsport Club e.V. im ADAC



1. Vorsitzender Volker Weber

Anschrift Kupferteichweg 10, 22399 Hamburg | Telefon 040 611 70 80

Clublokal Clubheim des SC Condor von 1956 e.V., Berner Heerweg 188, jeden 1. Mittwoch im Monat, 20 Uhr

E-Mail info@hamburger-motorsport-club.de | Internet www.hamburger-motorsport-club.de



50. Oldtimer Grand Prix am Nürburgring

Am 9.8.2023 reiste das „ADAC Team Hansa“, mit seinem seit 1991 im Rennsport eingesetzten PORSCHE 912, Baujahr 1965, zum Jubiläum des Oldtimer Grand Prix. Am 10.8. absolvierte er die Papier- und technischen Abnahmen ohne Beanstandung. Dabei erfolgte die technische Abnahme streng nach dem Reglement der FIA und DMSB. Im Anschluss bezog das „ADAC Team Hansa“ seinen Stellplatz in einem Gemeinschaftszelt, das insgesamt 52 Autos „beherbergte“. Im Zelt herrschte aufgrund der unterschiedlichsten historischen Rennfahrzeuge eine einzigartige Atmosphäre.

Das erste Training erfolgte am Freitag, dem 11.8. und die ersten Rennläufe am Nachmittag verliefen erfolgreich und ohne nennenswerte Probleme. Das ADAC Team Hansa startete bei zwei Rennläufen, dem 1. HTGT und dem Gentleman Drivers für Fahrzeuge bis Baujahr 1965. Am Sonnabend startete das Team erneut bei zwei weiteren Rennläufen. Morgens noch bei Regen, aber nachmittags wieder bei strahlendem Sonnenschein. Das ADAC Team Hansa erlangte in einem sehr starken Teilnehmerfeld einen hervorragenden 2. Platz bei der HTGT und einen verdienten 4. Platz beim Gentleman Drivers. Weitere Infos findet man im Internet unter den Schlagworten „Fahrergemeinschaft Historischer Rennsport (FHR)“ und „50. Oldtimer Grand Prix 2023“.

ADAC Weser Bergpreis

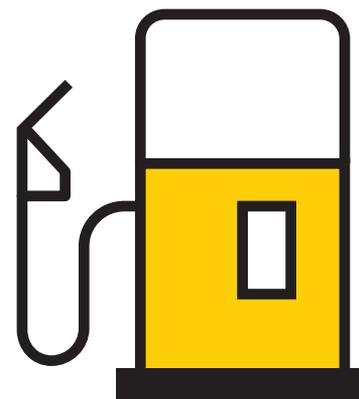
Zum 10. Jubiläum des Weser Bergpreises vom 21. – 23.7.2023 in Höxter-Ottbergen trat Jens Schröder vom HMC mit seinem Mercedes W110 200 aus dem Baujahr 1967 an. Nachdem sein Fahrzeug die technische Abnahme bestanden hatte, ging es für ihn weiter zu den Trainingsläufen. Dabei galt es, die 3,3 Kilometer lange Strecke mit 15 Kurven sowie 170 Höhenmeter zu bewältigen, was Jens und seine Heckflosse souverän meisterten. Sie erreichten einen hervorragenden 2. Platz in der Gesamtwertung.



Vorschau

Am 30.9.2023 ist der zweite Bergpreis am Travering in diesem Jahr geplant, ebenso das Saisonfinale am Padborg-Park in Dänemark am 21.10.2023. Wir freuen uns auf diese beiden Termine und hoffen auf eine rege Teilnahme und viele begeisterte Besucher!

102% octanhaltige Grüße
Euer Volker Weber



ADAC Fahrsicherheitszentrum Hansa

Das bietet der Verkehrsübungsplatz Embsen:

Egal, ob Du gerade Deinen Führerschein machst und vor der Prüfung noch etwas üben möchtest oder nach einer längeren Fahrpause Deine Praxis wieder auffrischen willst: Unser Verkehrsübungsplatz ist das ideale Testgelände für Dich.

Öffnungszeiten

April – Oktober

Montag 9.00 – 16.00 Uhr
Dienstag – Freitag 9.00 – 13.00 Uhr

November – März

Montag – Sonntag 9.00 – 16.00 Uhr
Mindestalter: 16 Jahre

Bitte beachten: Personen ohne Fahrerlaubnis nur in Begleitung einer Person, die mindestens 25 Jahre alt ist, seit mindestens 3 Jahren eine gültige Fahrerlaubnis der Klasse B besitzt und Fahrzeuginhaber ist.

Die Benutzung ist nur für Pkw gestattet.



Anmeldeformulare und weitere Informationen:
**ADAC Fahrsicherheitszentrum
Hansa GmbH & Co KG,
ADAC-Straße 1, 21409 Embsen | fsz-hansa.de**

Norddeutsches Verkehrs- sicherheits-Zentrum ADAC Travering (NVZ)

Öffnungszeiten Verkehrsübungsplatz Bad Oldesloe:

März – Oktober

Dienstag, Donnerstag auf Anfrage, T 04531 854 11
Montag 17.00 – 20.00 Uhr
Mittwoch, Freitag 14.00 – 18.00 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertage 10.00 – 18.00 Uhr
letzter Einlass 17.00 Uhr!

November – Februar

Montag, Dienstag, Donnerstag
auf Anfrage, T 04531 854 11
Mittwoch, Freitag 14.00 – 17.00 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertage 10.00 – 17.00 Uhr
letzter Einlass 16.00 Uhr!

Fahren ohne Führerschein in Begleitung eines Führerscheininhabers bereits ab 16 Jahre gestattet.
Mofa-Training ab 13 Jahre
Motorrad A1 Training ab 15 Jahre

Anmeldung unter info@travering.de
oder T 04531 854 11

Automobil- und Motorsport Club (AMC)
Stormarn e.V. im ADAC
Norddeutsches Verkehrssicherheits-
Zentrum ADAC Travering (NVZ)
Sehmsdorfer Straße 82, 23843 Bad Oldesloe
info@travering.de | www.travering.de | www.amc-stormarn.de



Impressum

Herausgeber
ADAC Hansa e.V.
vertreten durch Hanno Huijssen,
Vorstandsvorsitzender

Amsinckstraße 41, 20097 Hamburg
T 040 239 19 19
E-Mail: info@hsa.adac.de

Vereinsregister-Nummer:
VR 3693 beim Amtsgericht Hamburg
Umsatzsteuer-ID:
DE 11 87 13 877

Das Magazin ADAC hansa aktuell ist das regionale Informationsmedium des ADAC Hansa e.V. für seine Ortsclubmitglieder. Es erscheint sechs Mal im Jahr und wird allen Ortsclubmitgliedern des ADAC Hansa e.V. im Rahmen der Mitgliedschaft ohne besondere Bezugsgebühr geliefert. Bei Veröffentlichung von Artikeln aus Pressediensten, von Mitarbeitern oder von Zuschriften aus dem Leserkreis übernimmt die Redaktion lediglich die pressegesetzliche Verantwortung.

Objektleitung und redaktionelle Leitung
Bettina Schmidt, Christian Hieff,
Christof Tietgen, Anna Dahmen

Die Redaktion übernimmt keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte sowie den Inhalt von angegebenen Webseiten.

Gestaltung/Produktion:
Frank Geerken Kommunikationsdesign
www.frankgeerken.de

Verlag/Druck
müllerditzten
Druckmanufaktur am Meer
Hoebelstraße 19
27572 Bremerhaven

**Die nächste Ausgabe
erscheint im Dezember 2023**

Redaktionsschluss:
6. November 2023



Wir sind da!



Ihr ADAC vor Ort

HILFE DEUTSCHLAND & EUROPA

ADAC Pannenhilfe Deutschland
T 089 20 20 4000

ADAC Pannenhilfe Europa
T +49 89 22 22 22

ADAC Ambulanz Service
T +49 89 76 76 76

Autobahn-Notrufsäule
Einfach die ADAC Pannenhilfe verlangen!

ADAC Stauinfo
Autom. Verkehrsansage
Mobil 22 4 99
Verbindungskosten je nach
Netzbetreiber/Provider

ADAC Info-Service
Alles außer Panne & Notfall
T 040 239 19 19
info@hsa.adac.de

Reisebüro-Hotline
T 040 23 91 93 99
reise@hsa.adac.de

ADAC Geschäftsstellen & Reisebüros

Öffnungszeiten und
Termin buchen:
adac.de/hansa-standorte

HAMBURG
Amsinckstraße 41, 20097 Hamburg
Geschäftsstelle
T 040 239 19 11
hamburg@hsa.adac.de
Reisebüro

T 040 239 19 20
rb.hamburg@hsa.adac.de
Prüfzentrum
Terminvereinbarung
T 040 23 91 91 70

HAMBURG-HARBURG
Großmoordamm 69
21079 Hamburg
Geschäftsstelle
T 040 76 73 87 11
harburg@hsa.adac.de
Reisebüro
T 040 76 73 87 20
rb.harburg@hsa.adac.de

BERGEDORF
Am Schilfpark 25, 21029 Hamburg
T 040 23 91 94 20
bergedorf@hsa.adac.de

LÜNEBURG
Universitätsallee 15, 21335 Lüneburg
Geschäftsstelle
T 04131 969 46 11
lueneburg@hsa.adac.de
Reisebüro
T 04131 969 46 20
rb.lueneburg@hsa.adac.de

ROSTOCK
Trelleborger Straße 1, 18107 Rostock
Geschäftsstelle
T 0381 778 33 11
rostock@hsa.adac.de
Reisebüro
T 0381 778 33 20
rb.rostock@hsa.adac.de

SCHWERIN
Mecklenburgstr. 7, 19053 Schwerin
Geschäftsstelle
T 0385 590 52 11
schwerin@hsa.adac.de
Reisebüro
T 0385 590 52 20
rb.schwerin@hsa.adac.de

NEUBRANDENBURG
Demminer Straße 10
17034 Neubrandenburg
T 0395 430 69 11
neubrandenburg@hsa.adac.de

GREIFSWALD
im Autohaus Greif
Anklamer Straße 85/86
17489 Greifswald
greifswald@hsa.adac.de
T 03834 77 55 27

STRALSUND
Autohaus Dürkop
Alte Rostocker Straße 9
18437 Stralsund
stralsund@hsa.adac.de
T 03831 28 56 96

**ADAC Fahrsicherheitszentrum
Hansa GmbH & Co KG**
ADAC-Straße 1, 21409 Embsen
fsz@hsa.adac.de
T 04134 90 70
fsz-hansa.de

Gut beraten – ohne warten:

Buchen Sie Ihren persönlichen Beratungstermin beim ADAC schnell & einfach unter adac.de/hansa

